

# Schwarzwälder Bote

Villingen-Schwenningen

## Grüne besichtigen das Moos

Von Schwarzwälder Bote 12.09.2019 - 03:00 Uhr



Die Grünen sowie Waldbesitzer, Förster und Waldarbeiter demonstrieren in Stuttgart für einen Waldnotfallplan zusammen mit der Landtagsabgeordneten Martin Braun. Foto: Schwenninger Foto: Schwarzwälder Bote

**Schwarzwald-Baar-Kreis.** Die Klimakrise im Allgemeinen, insbesondere aber die Sorge um den heimischen Wald stellen die Grünen im Schwarzwald-Baar-Kreis in den Mittelpunkt ihrer ersten Kreismitgliederversammlung nach der Sommerpause in den Mittelpunkt. Diese findet am heutigen Donnerstag, 12. September, im Umweltzentrum auf der Möglingshöhe, in Schwenningen statt. Beginn ist 19 Uhr.

Politischer Gast ist der Landtagsabgeordnete Daniel Renken, klimapolitischer Sprecher für Verkehrspolitik der grünen Landtagsfraktion. Der Versammlung vorangestellt ist ein Vorort-Termin im Schwenninger Moos. Im Beisein städtischer Förster, der Landtagsabgeordneten Martina Braun sowie Armin Schott vom Umweltzentrum soll der Zustand des heimischen Waldes in Augenschein und die Bedeutung von Moosgebieten als CO2-Speicher thematisiert werden. Treffpunkt hierfür ist um 17.15 Uhr beim

Restaurant Zur Seeterrasse, Salinenstraße 88, in Schwenningen. Mitglieder und Öffentlichkeit sind zu beiden Veranstaltungen eingeladen.

Gelegenheit, politisch aktiv zu sein, bietet der Herbst reichlich. Nachdem die Wochen vor der Sommerpause noch davon dominiert gewesen waren, dass sich nach den erfolgreichen Kommunalwahlen die Fraktionen vor Ort konstituierten, starten die Grünen gleich nach den Ferien mit der Veranstaltungsreihe für die zweite Jahreshälfte. Das dominierende Thema wird der Klimaschutz sein. In Vorbereitung auf die Landesdelegiertenkonferenz am 20. und 21. September in Sindelfingen befassen sich die Parteimitglieder in ihrer Kreismitgliederversammlung am Donnerstag, 12. September, mit einem Leitantrag des Landesverbandes: "Klima schützen, Wohlstand sichern – Baden-Württembergs grüner Weg ins klimaneutrale und fossilfreie Zeitalter". Damit setzen sich Malena Halmer aus Donaueschingen, Sandra Mai-Duffner aus Furtwangen und Matthias Baumann aus St. Georgen bereits thematisch auseinander, denn sie werden die Kreisgrünen als Delegierte vertreten.

Grund zu feiern haben die Kreisgrünen auch noch: Der hiesige Kreisverband war einer der ersten, der sich vor 40 Jahren gründete. Eine Jubiläumsfeier der besonderen Art wird dafür für Mitte November geplant. Da auch die LBU in Bad Dürrheim seit 40 Jahren besteht, feiert man gemeinsam.

Aktiv war der Kreisverband auch in den vergangenen Wochen. Durch die zwei trockenen Jahre in Folge leiden die Wälder in Baden-Württemberg und anderswo extrem. Bei den meisten Baumarten machen sich massive Schäden bemerkbar. Dürre und Käferbefall setzen unseren Wäldern zu. Um die Schäden einigermaßen im Zaum zu halten muss die Aufarbeitung von geschädigten Bäumen schnell erfolgen, ebenso der Abtransport des geschlagenen Holzes. Am vergangenen Freitag fand nun in Stuttgart ein Demonstration dazu statt. Unter dem Motto "Wald in Not" haben Waldbesitzer, Förster und Waldarbeiter auf die Situation und die notwendigen Maßnahmen hingewiesen.

Sowohl die gesamte Gesellschaft aber auch die Politik sollte damit auf die brisante Situation aufmerksam gemacht werden. Mit dabei waren auch Teilnehmer vom Forstamt des Schwarzwald-Baar-Kreis und die Wahlkreisabgeordnete Martina Braun.

- Anzeige -